

PRAXISSEMINAR IN DER BAUMSCHULE E. SANDER



Mitarbeiter haben oft nicht mehr das nötige Fachwissen.

Das gemeinsame Praxisseminar der Baumschule Sander und des Baumpflegers Uwe Thomsen lockte 60 Teilnehmer aus ganz Deutschland nach Schleswig-Holstein. Das Thema: Wie pflanze und pflege ich Bäume wirklich richtig?

„Eines unserer Hauptprobleme in der Branche ist derzeit, dass Personen, die in der Praxis mit der Pflanzung und Pflege von Bäumen betraut

sind, oftmals nicht mehr über das nötige Fachwissen verfügen. Manche Bäume nehmen bereits beim Transport und beim Abladevorgang so großen Schaden, dass ihr Schicksal besiegelt ist, noch bevor sie überhaupt eingepflanzt werden. Oder die Gehölze werden nicht richtig verpflanzt oder werden falsch gepflegt und haben dann später keine Überlebenschance.“ So erlebt es Jens Sander, Inhaber der Baumschule E. Sander in Tornesch. Dem



Der Bedarf nach vertiefenden Information ist sehr groß.

Baumschuler ist dieses Manko schon lange ein Dorn im Auge. „Ich ziehe meine Bäume groß und weiß genau, was sie brauchen. Informationen darüber gebe ich gerne weiter, damit unsere Bäume ein langes, gesundes Leben vor sich haben“, sagt er.

Uwe Thomsen, Baumpfleger mit eigenem Betrieb in Pinneberg, kam es in der Vergangenheit immer wieder die traurige Aufgabe zu, tote Bäume beseitigen zu müssen. Er teilt Sanders Sichtweise. Während Sander in seiner Baumschule einmal pro Jahr ein Seminar rund um die richtige Baumpflege veranstaltet, sammelt Thomsen Exponate klassischer gärtnerischer und baumpflegerischen Kunstfehler. Er konserviert sie und zeigt sie auf Schulungsveranstaltungen wie den Deutschen Baumpflegetagen. Diese umfassen natürlich auch vielfach die Kommunen, aber eben auch alle anderen Zielgruppen, die am Baum arbeiten.

SEMINARTEILNEHMER AUS DER GANZEN BRANCHE

Als sich Jens Sander und Uwe Thomsen im August 2017 auf der Messe NordBau in Neumünster treffen, beschließen beide spontan, gemeinsame Schulungen anzubieten. Am 24. Februar 2018 fand dann in Baumschule Sanders in das erste gemeinsame Praxisseminar für all diejenigen statt, die mit Bäumen arbeiten. Uwe Thomsen: „Die zahlreichen Teilnehmer reisten aus der näheren Holsteiner Umgebung, aber auch aus Berlin, Cottbus, Hannover und Mecklenburg-Vorpommern an. Unter ihnen Planer, Landschaftsgärtner, Mitarbeiter von Bauhöfen, Straßenbau- und Grünflächenämtern. Genau die Leute, die am Baum arbeiten.“

PROBLEME BEI DER WURZEL PACKEN

Im theoretischen Teil des von Sander und Thomsen konzipierten Seminars standen Baumpfleger und Baumschuler aus deren eigenen Betrieben den Seminarteilnehmern Rede und Antwort. Zum Beispiel zu Fragen wie diesen: Wie sollten Bäume auf der Baustelle gepflanzt und gepflegt werden? Welche Details gilt es wann zu beachten? Welche Irrtümer der Baumpflanzung und -pflege halten sich besonders hartnäckig?

Unter dem Titel „Wurzelschäden zum Anfassen“ informierten die Experten über häufige Ursachen für die Schädigungen von Baumwurzeln. Sie klärten darüber auf, welche effektiven Möglichkeiten es zur Vorbeugung zu nutzen gilt. Plastisch abgerundet wurden die Inhalte dieses Seminteils durch Thomsens oben erwähnte Exponate.

„Nach der Theorie kam dann die Praxis“, berichtet Jens Sander. Auf dem Gelände seiner Baumschule trainierten die Seminarteilnehmer den schonenden Transport und den gekonnten Abladevorgang von Bäumen, dazu den fachgerechten Kronen- und Wurzelschnitt vor dem Pflanzen.

WEITERER INFORMATIONSBEDARF

Am Ende ihrer ersten gemeinsam veranstalteten Fortbildung zeigten sich Jens Sander und Uwe Thomsen zufrieden. Fazit von Uwe Thomsen: „Dass unser Seminar in kürzester Zeit ausgebucht war und dass die Branchenkollegen dazu auch von weit her angereist waren, zeigt uns, dass der Bedarf nach vertiefenden Information sehr groß ist. Wir können andere Fachleute nur dazu animieren, ähnliche Schulungen überall in Deutschland anzubieten.“

Mehr Infos unter

→ E. Sander

→ Baumpfleger Thomsen

